

Pfarrgemeinderat St. Stefan

Bericht über die Sitzung vom 25. April 2018

Am 25. April 2018 fand eine Sitzung des Pfarrgemeinderates und des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen statt, über die wir im Detail informieren wollen.

Pfarrer Martin bei der **geistlichen Einstimmung**: „Wichtig sind das Gebet für neue Priesterberufungen, die Botschaften unseres Papstes Franziskus, das Hören und Erkennen des Wortes Gottes sowie dass unsere Gedanken sich vor allem mit dem Hier und Jetzt befassen sollen.“



Filialkirche Steben in
neuem Glanz, links Haupt-
altar, rechts Florianialtar.



Anschließend gab es **Berichte** von Pfarrer Martin, Themen: kirchliche Aktivitäten in der Fasten- und Osterzeit sowie Feste in den letzten Monaten (Bischofsmesse in Steben am Ostermontag), neue Themen: z. B. Wandermuttergottes im Dekanat, Mission („Unsere Herzen schlagen für Afrika“) und der Hauptpunkt bei der Dekanats-Priesterkonferenz am 24. April in St. Stefan: „Schöpfungsverantwortung – kirchlicher Umweltschutz“. Obmann Peter Sternig informierte über die Dekanatsratssitzung am 13. März 2018 (Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Pfarren, spirituelle Initiativen) sowie die erfolgreichen Kooperationen im Pfarrverband St. Paul-St. Stefan und mit der Gemeinde St. Stefan (z. B. Bauvorhaben, EU-Projekt „Kreuzwege in St. Stefan und Malborghetto). Im Laufe dieses Jahres sollen neue Schwerpunkte in der pfarrlichen Arbeit (Grundaufträge, Fachausschüsse usw.) festgelegt werden.

In der Folge wurde über die Organisation der **kirchlichen Feste und Aktivitäten** in den kommenden Monaten beraten (von MesnerInnen-Wallfahrt am 01. Mai in St. Stefan bis zum Bibelkurs über das Johannes-Evangelium, der am 02. Okt. 2018 beginnt). Details sind im Pfarrblatt (Hinweise, Gottesdienste) sowie auf der Pfarrwebsite beschrieben.

Der **Rechnungsabschluss 2017** für die Pfarr- und Filialkirchen, den Friedhof, die Kalvarienbergkirche sowie die pfarrlichen Aufgaben weist Einnahmen von € 60.409,50 und Ausgaben von € 60.271,70 und somit einen kleinen Überschuss von € 137,80 aus. In der pfarrlichen Buchhaltung, die von der Pfarrsekretärin Brigitte Pirker geführt wird, sind weiters die Einnahmen und Ausgaben der Pfarre für die **Bauvorhaben** enthalten. Im Jahre 2017 wurden z. B. die Baumaßnahmen bei der **Filialkirche Steben** auch in finanzieller Hinsicht abgeschlossen sowie bei der **Pfarrkirche** die Errichtung des barrierefreien Zuganges, die Sanierung von Hagelschäden an der Kirchenfassade und die Erweiterung der Bankheizung an der Empore abgewickelt. Derzeit im Gange sind die Renovierungsarbeiten bei **der Filialkirche St. Anton** auf der Windischen Höhe sowie die teilweise Erneuerung der Alarmanlage in der Pfarrkirche. An dieser Stelle ein Dankeschön an die öffentlichen Einrichtungen, wie Diözese, Bundesdenkmalamt, Land Kärnten und Gemeinde St. Stefan sowie die Pfarrbevölkerung für die finanziellen Unterstützungen.



Die Dorfkapelle in Matschiedl erhielt im Herbst 2017 ein neues Dach. Unser Dank gilt den Hauptorganisatorinnen Ottilie Millionig und Sabine Bacher.



PGR Sabine Bacher, Pfarrer Martin, Gabriele Schaller und Gabriele Kramer freuen sich über die gelungenen Restaurierungsarbeiten in der Filialkirche St. Anton auf der Windischen Höhe.

Die **Dorfkapelle in Matschiedl** hat im Herbst des Vorjahres eine neue Dacheindeckung in Holz erhalten. Die Pfarre St. Stefan dankt den örtlich Zuständigen in Matschiedl sowie allen, die sich in der Pfarre für Kleindenkmäler engagieren.

In **Zukunft** werden wir uns mit der Errichtung einer **barrierefreien Verbindung zwischen Pfarrkirche und dem Pfarrhof** sowie dem evtl. Bau eines **Pastoralraumes** beim Pfarrhof befassen müssen. Um den zukünftigen kirchlichen Aufgaben gerecht werden zu können, wird dies notwendig sein.

Die Innenrestaurierung der **Kalvarienbergkirche** sowie weitere Verbesserungen bei und im Nahbereich der Kreuzwegstationen sollen im **EU-Projekt „I Cammini dello Spirito – Wege des Geistes“**, welches die Gemeinde St. Stefan und die italienische Gemeinde Malborghetto-Valbrunna verwirklichen wollen, erfolgen. Die Pfarre St. Stefan wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei diesem grenzüberschreitenden Vorhaben gerne mitwirken.



PAG-Sitzung am 16.03.2018:
v.l.n.r.: Peter Sternig (Pfarre St. Stefan);
Michele Mizzaro (Vizepräsident); Patrizia
Binter und Vizebgmⁱⁿ. Margit Gallautz
(Gemeinde St. Stefan); Dott. Alberto
Busetтини (Gemeinde Malborghetto-
Valbrunna), Francesca Comello
(Vizepräsidentin),
Bgm. Walter Hartlieb (Präsident)

In der in der vorigen Bilderunterschrift erwähnten PAG-Sitzung, die am 16.03.2018 in Malborghetto stattfand, wurde nach der Präsentation des Kleinprojektes „Wege des Geistes“ durch die Projektpartner, die Gemeinden St. Stefan und Malborghetto, das grenzüberschreitende Vorhaben positiv bewertet und beschlossen.

Vor einigen Jahren hat die Gemeinde St. Stefan einen schönen **Parkplatz** im **Friedhofsbereich** errichtet. Nunmehr können dort auch die Grundangelegenheiten geregelt werden. Die Pfarre und die Diözese haben der kostenlosen Übertragung von 836 m² in das öffentliche Gut (Wege), das von der Gemeinde verwaltet wird, zugestimmt.

Beraten wurde auch über **Friedhofsangelegenheiten**. Gemeinsam mit der Gemeinde St. Stefan wird in der nächsten Zeit evaluiert, was dort verbessert werden kann. Die Kalvarienbergkirche wird vor allem als Aufbahnhalle genutzt, daher sind die Gemeinde St. Stefan und die Bestattung Hermagor in diesem Aufgabenbereich Partner.

Weitere Informationen zum Friedhof St. Stefan sind auf unserer Pfarrwebsite veröffentlicht.

Die Pfarre St. Stefan hat mit der Mesnerin Annemarie Janschitz und der Pfarrgemeinderätin Monika Moritsch nunmehr zwei **Kommunionsspenderinnen**, die Pfarrer Martin unterstützen. Beide haben die entsprechende Schulung für Kommunionhelferinnen absolviert und die Genehmigung durch die Diözese wurde erteilt.



„Ihre Herzen schlagen für Afrika“ – Brigitte Brandmüller und Elisabeth Muffat (hintere Reihe rechts bzw. links) mit einer Schulkasse in Tansania. Die Pfarre St. Stefan unterstützt ihr wertvolles Wirken.



Um in der Pfarre und im Pfarrverband den kirchlichen Aufgaben gerecht werden zu können, ist ein gutes Zusammenwirken notwendig. Pfarrgemeinderäte aus St. Stefan und St. Paul, Mesnerinnen und Pfarrer Martin anlässlich seines runden Geburtstages.

Die Pfarre St. Stefan erachtet es als notwendig und zeitgemäß auch im Bereich der **Mission** tätig zu sein. Pfarrer Martin nimmt in seinem Bericht auf Seite 2 des Pfarrblattes vom Mai 2018 dazu Stellung. Danke vor allem für die Übernahme von **Schulpatenschaften**.

In Zukunft werden wir uns verstärkt dem Thema **„Schöpfungsverantwortung – kirchlicher Umweltschutz“** widmen müssen und wir laden die Pfarrbevölkerung zur Mitwirkung ein. Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika „Laudato si“ über die Sorge für das gemeinsame Haus deutlich zum Ausdruck gebracht, dass Initiativen in dieser Hinsicht gesetzt werden müssen. Gemeinsam mit der Diözese Gurk, die das Referat „Schöpfungsverantwortung“ eingerichtet hat, sollen diese weltweiten Aufgaben auch in unseren Pfarren bestmöglich umgesetzt werden.